

Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

der LAG Osteifel-Ahr

Protokoll

Datum: 17. April 2024	Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel (Kelberger Str. 26, 56727 Mayen)
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	10:30 – 11:10 Uhr
Anlagen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentation zur Sitzung 	

Tagesordnung:

1. **Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit**
2. **Präsentation der eingereichten Vorhaben (FLLE 2.0 der OGN Dümpelfeld & Langenfeld)**
3. **Auswahlentscheidung FLLE 2.0**
4. **Auswahlentscheidung Ehrenamtliche Bürgerprojekte**
5. **Auswahlentscheidung Regionalbudget**
6. **Beschluss über den 3. LEADER Förderaufruf**
7. **Beschluss 2. Förderaufruf Regionalbudget**
8. **Information zum Stand der laufenden Projekte**
9. **Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene**
10. **Beschluss über erhöhten Zuschuss im Wegebau (Wirtschaftswege und Radwege)**
11. **Sonstiges**

TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Osteifel-Ahr Guido Nisius, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Guido Nisius stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung der LAG Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 mit Einladung vom 28. März 2024 form- und fristgerecht eingeladen und die Öffentlichkeit über die Sitzung auf der Internetseite informiert wurde.

Die Tagesordnung wird insofern verändert, dass sie um die Beschlussfassung über das Projekt „Dorfladen Langenfeld der Ortsgemeinde Langenfeld“ ergänzt wird. Weiterhin wird die Tagesordnung in der Reihenfolge leicht verändert abgehandelt. Dazu gibt es keine Einwände. Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Guido Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten und in diesem Zusammenhang auf die „Merkblatt zur Erklärung Interessenskonflikte“ hin. Guido Nisius fragt Hannah Reisten, Petra Heinen-Manz und Theresa Göbel (Regionalmanagement), ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projekte anzuzeigen haben. Dies verneinen sie.

Von Seiten der Mitglieder des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion der LAG Osteifel-Ahr werden keine Interessenskonflikte zur Tagesordnung oder zu den eingereichten Projekten und Vorhaben angezeigt.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	4	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Präsentation der eingereichten Vorhaben (FLLE 2.0 der Ortsgemeinde Dümpelfeld)

Die Projektsteckbriefe der Vorhabenträger sowie der Bewertungsvorschlag liegen den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums vor. Die FLLE 2.0 – Vorhaben, über die Beschluss gefasst wird, sind folgende:

- „Dorfladen Langenfeld“ (Ortsgemeinde Langenfeld)
- „Mehrgenerationenplatz Dümpelfeld-Niederadenau“ (Ortsgemeinde Dümpelfeld)

Das Vorhaben „Mehrgenerationenplatz Dümpelfeld-Niederadenau“ wurde bereits in der 6. Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion am 10.01.2024 vorgestellt. Aufgrund dessen verzichtet das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion sowie der Vorhabenträger auf eine erneute Präsentation des Projektes. Seinerzeit blieben Zweifel bezüglich der Förderung von Vorhaben, die ebenfalls aus Mitteln des Dorferneuerungsprogramms finanziert werden könnten. Daher wurden in der Sitzung der LAG-Vollversammlung vom 17.04.2024 entsprechende Änderungen der LILE vorgenommen. Unberührt hiervon bleibt eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs FLLE 2.0. Hannah Reisten fasst die wesentliche Zielsetzung und -gruppen sowie die beantragten Kosten kurz zusammen. (Vgl. Anlage 2; Vgl. Niederschrift der Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion vom 10.01.2024)

TOP 3: Auswahlentscheidung FLLE 2.0 der Ortsgemeinde Dümpelfeld

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	4	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

b. Votierung des Projektes und Beschlussfassung

Hannah Reisten stellt den Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Mehrgenerationenplatz Dümpelfeld-Niederadenau“ der Ortsgemeinde Dümpelfeld vor. (Vgl. Anlage 2) Das Entscheidungsgremium ist damit einverstanden.

Projekt: Mehrgenerationenplatz Dümpelfeld-Niederadenau
 Projektträger: Ortsgemeinde Dümpelfeld
 Kosten: 32.251,97 € (brutto)
 Zuwendungssatz: 70 %
 Zuwendung: 22.576,38 €

Bewertungsvorschlag „Innenstädte der Zukunft“: 70 Punkte

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Osteifel-Ahr beschließt die Auswahl des Vorhabens „Mehrgenerationenplatz Dümpelfeld-Niederadenau“ für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs Innenstädte der Zukunft. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderaufrufs. Die LAG Osteifel-Ahr befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	4	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 4: Auswahlentscheidung Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Das Land Rheinland-Pfalz stellt den LAGn für die Umsetzung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte für das Jahr 2024 insgesamt 30.000 € pro LAG zur Verfügung. Im ersten Förderaufruf sind 22 Interessensbekundungen eingegangen. Die Interessensbekundungen der Projektträger sowie der Bewertungsvorschlag und die sich daraus ergebende Rankingliste sind im Vorfeld den Mitgliedern zugegangen und liegen dem Entscheidungsgremium vor. (Vgl. Anlage 2)

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	4	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

b. Votierung der Projekte

Hannah Reisten stellt das Ranking der Projekte vor. Die Projekte, die mit 7 Punkten bewertet wurden, erhalten das Angebot, sich die verbliebene Summe anteilig ihrer Bruttogesamtausgaben und maximal möglicher Zuwendung zu teilen. Falls andere Projekte mit der Abrechnung nicht ihren jeweiligen Förderrahmen ausschöpfen oder Projekte nicht zur Umsetzung kommen, wird die Restsumme bis zur bereitstehenden Summe von 30.000,00 € an die Projekte, welche mit 7 Punkten bewertet wurden, verteilt, bis zur maximal befragten Summe pro Projekt (jedes Projekt zu gleichen Teilen). Sollten darüber hinaus noch Mittel zur Verfügung stehen, werden diese im gleichen Verfahren an die nächstplatzierten Projekte verteilt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ist mit diesem Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

Lfd.-Nr.	Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Mögliche Zuwendung (EUR)	Mögliche Zuwendung bei 100% (EUR)
9	1	Initiative „Repaircafé“ in der VG Adenau (Antweiler, Aremberg, Dorsel, Eichenbach, Müsch)	Initiative „Repaircafé“	3.164,48 €	12	3.000,00 €	3.000,00 €
19	2	Dorfgemeinschaft Dümpelfeld	Treffpunkt an der Ahr - Gemeinsam sind wir stark	2.872,00 €	11	2.872,00 €	2.872,00 €
8	3	Junggesellenverein Müsch	Außengelände am Jugendbus	3.208,90 €	9	1.630,00 €	1.630,00 €
18	3	Frühlingsgruppe Hausten-Morswiesen	Frühling Hausten-Morswiesen	2.500,00 €	9	2.300,00 €	2.300,00 €
3	3	Zunftgemeinschaft Adenau - Hammer-Gerber-Wollwerberzunft	Verschönerung Marienkapelle	2.996,00 €	9	2.996,00 €	2.996,00 €
5	3	Vereine aus Kesseling	Förderung der sozialen Gemeinschaft und des Vereinslebens	3.195,15 €	9	3.000,00 €	3.000,00 €
22	3	Freiwillige Feuerwehr Staffel	Pflege der Dorfgemeinschaft	3.548,00 €	9	3.000,00 €	3.000,00 €
1	4	Verkehrs- und Verschönerungsverein Aremberg e.V.	Landschafts- und Kulturprojekt "Auf dem Knippchen"	2.000,00 €	8	2.000,00 €	2.000,00 €
16	4	Interessengemeinschaft "Niederadenau Lebenswert"	Anlegen eines kleinen Disc-Golf Übungsplatzes (...)	3.000,00 €	8	3.000,00 €	3.000,00 €
7	4	Rentnertruppe „Wirken statt Welken“	Kinderfreundliche Gestaltung des Rundweges, das „Nachtsheimer Strühmanns-Pettje“	3.000,00 €	8	3.000,00 €	3.000,00 €
20	4	Gruppe aktiver Bürger aus Kirchwald	Gemeindehaus für Jung und Alt	3.315,00 €	8	3.000,00 €	3.000,00 €
2	5	Naturfreunde Wassenach	Transport und Quarantänebehälter für Fische	780,00 €	7	780,00 €	12,55 €
4	5	Dorfgemeinschaft Wanderath	Renovierung Schutzhütte	3.650,00 €	7	3.000,00 €	48,28 €
6	5	Karnevalsgesellschaft Jeläse Jecke e.V.	Neue Tischtennisplatte für die Gleeser Jugend	2.923,05 €	7	2.773,05 €	44,62 €
10	5	Dorfgemeinschaft Niederbaar	Neugestaltung des Dorfplatzes in Niederbaar, Brückenstraße	3.450,00 €	7	3.000,00 €	48,28 €
13	5	Wander- und Radfahrfreunde Gemeinde Baar	Herrichtung eines Wirtschaftsweges als Rad- und Wanderweg	3.200,00 €	7	3.000,00 €	48,28 €
14	6	Sportverein DJK Baar 1969 e.V.	Instandsetzung und tlw. Neugestaltung des Bolzplatzes im Ortsteil Wanderrath am Sportpark Baar	3.350,00 €	6	3.000,00 €	
15	6	Förderverein Kunstrasenplatz des Sportverein DJK Baar 1969 e.V.	Neubau eines Sportgerätecontainers und Instandsetzung eines Eingangstores (...)	3.250,00 €	6	3.000,00 €	
11	7	Gerberzunft Adenau / Heimatverein Adenau	Dauerhafte öffentliche Präsentation historischer Eifermalereien (...)	1.940,00 €	5	1.940,00 €	
12	7	Heimatverein Oberzissen e.V.	Steigerung der Attraktivität der neuen Wanderwege in Oberzissen	3.900,00 €	5	3.000,00 €	
17	8	Förderverein des katholischen Kindergartens St. Quirin Langenfeld	Teilweise Neugestaltung des Außengeländes am Kindergarten Langenfeld	3.250,00 €	4	3.000,00 €	
21	8	Vehmaat-Säujass Adde e.V. Heimat- und Bauemuseum	Ankauf und Ausstellung historischer Takenplatten	2.100,00 €	4	2.100,00 €	
Summe				64.592,58 €		58.391,05	30.000,00
Restmittel						-28.391,05	0,00

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt die aufgeführte Bepunktung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und die damit verbundene Rangfolge. Die Geschäftsstelle wird bei einem Rückfluss von Mitteln ermächtigt, die Gelder entsprechend der Rankingliste zu verteilen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	4	40 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu. (Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0)

TOP 2: Präsentation der eingereichten Vorhaben (FLLE 2.0 der Ortsgemeinde Langenfeld)

Henning Schröder und Oliver Engels treten der Sitzung bei.

Das Vorhaben „Dorfladen Langenfeld“ wird von Mario Heinrichs Ortsbürgermeister der antragsstellenden Ortsgemeinde Langenfeld kurz vorgestellt. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums erhalten die Möglichkeit, Fragen an den Vorhabenträger zu stellen.

Aus den Fragen der LAG geht hervor, dass die Projektidee grundsätzlich begrüßt und befürwortet wird. Der Vorhabenträger kann einen positiv ausfallenden Businessplan vorstellen und bekräftigt, dass in der Konzeption des Dorfladens verschiedene Dorfladen-Modelle geprüft wurden. Im Dorfladen Langenfeld sollen primär regionale Produkte angeboten werden. Dadurch kann die lokale Wirtschaft unterstützt und Netzwerke mit lokalen Produzenten aufgebaut werden. Allerdings müssen die Produkte, um den Dorfladen wirtschaftlich tragfähig zu betreiben, durchschnittlich 10% über den marktüblichen Preisen der Discounter und Supermärkte angeboten werden. Hier sieht der Projektträger insbesondere durch die angebotenen Backwaren und die Möglichkeit des Treffpunktes im Ort, Anziehungspotential für Kunden.

Die zum Vorhaben gestellten Fragen werden beantwortet. Guido Nisius bedankt sich bei Mario Heinrichs für die Vorstellung des Projektes. Daraufhin verlässt der Vorhabenträger die Sitzung.

Henning Schröder fragt nach dem Vorgehen im Falle einer Kostensteigerung. Hannah Reisten erläutert, dass Kostensteigerungen der ADD angezeigt und von dieser genehmigt werden müssen. Bei Kostensteigerungen von bis zu 10 % reicht die Zustimmung des Vorsitzenden, um weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Bei Kostensteigerungen von über 10 % ist ein Beschluss des Entscheidungsgremiums nötig.

TOP 3: Auswahlentscheidung FLLE 2.0 der Ortsgemeinde Langenfeld

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

b. Votierung des Projektes und Beschlussfassung

Hannah Reisten stellt den Bewertungsvorschlag für das Vorhaben „Dorfladen Langenfeld“ der Ortsge-
meinde Langenfeld vor. (Vgl. Anlage 2) Das Entscheidungsgremium ist damit einverstanden.

Projekt: Dorfladen Langenfeld
 Projektträger: Ortsgemeinde Langenfeld
 Kosten: 286.000,00 € (brutto)
 Zuwendungssatz: 70 %
 Zuwendung: 200.200,00 €

Bewertungsvorschlag „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“: 122 Punkte

Beschluss:

Die LAG Osteifel-Ahr macht sich die Auswahlkriterien und Förderkriterien des Förderaufrufes FLLE 2.0 zu eigen. Die LAG Osteifel-Ahr beschließt die Auswahl des Vorhabens „Dorfladen Langenfeld“ für eine För-
derung im Rahmen des Förderaufrufes Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen. Das Vorhaben ent-
spricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Ge-
biet umgesetzt. Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entspre-
chenden Förderaufrufes. Die LAG Osteifel-Ahr befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 5: Auswahlscheidung Regionalbudget

Im ersten Förderaufruf „Regionalbudget“ im Jahr 2024 sind 8 Förderanträge eingegangen. Da in diesem Förderaufruf lediglich Kassenmittel und keine Verpflichtungsermächtigungen bereitgestellt wurden, müssen die Projekte bis September 2024 abgeschlossen und abgerechnet sein. Die Anträge der Projektträger sowie der Bewertungsvorschlag und die sich daraus ergebende Rankingliste liegen dem Entscheidungsgremium vor. (Vgl. Anlage 2)

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenskonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr vom 13. April 2023 ist das Entscheidungsgremium mit Steuerungsfunktion beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Es werden keine Interessenskonflikte angezeigt.

b. Votierung der Projekte

Hannah Reisten stellt das Ranking der Projekte vor. Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr ist mit diesem Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

Ranking GAK 10.0	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Gesamtausgaben für LEADER (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
						EU-Mittel	Nationale-Mittel (GAK)	Eigenanteil LAG (Kommunen)	
1	Ortsgemeinde Wimbach	Sanierung Jugendraum im Gemeindehaus Wimbach	6.566,62 €	14	75%		4.432,47 €	492,50 €	4.924,97 €
2	Ortsgemeinde Weibern	Visualisierung der Villa Rustica Weibern	6.665,75 €	11	65%		3.899,46 €	433,27 €	4.332,74 €
2	Ortsgemeinde Glees	Anschluss des Sporthauses an das örtliche Stromnetz sowie Anschaffung und Installation einer Tischtennisplatte	17.393,02 €	11	65%		10.174,92 €	1.130,55 €	11.305,46 €
2	Ortsgemeinde Quidelbach	Energetische Sanierung der Fenster im Gemeindehaus	14.196,06 €	11	65%		8.304,70 €	922,74 €	9.227,44 €
3	Ortsgemeinde Arft	Wiederherstellung der Rasenoberfläche sowie Beschaffung einer Wippe für den Spielplatz in Arft	4.887,00 €	9	65%		2.858,90 €	317,66 €	3.176,55 €
4	Jagdgenossenschaft Schalkenbach	Förderung eines artenreichen Mischwalds	7.000,00 €	8	65%		4.095,00 €	455,00 €	4.550,00 €
4	Ortsgemeinde Kalenborn	Erneuerung WC Anlagen	20.000,00 €	8	65%		11.700,00 €	1.300,00 €	13.000,00 €
4	Ortsgemeinde Trierscheid	Trierscheid Garagentor Bauhof	7.290,00 €	8	65%		4.264,65 €	473,85 €	4.738,50 €
Summe			83.998,45 €				49.730,09 €	5.525,57 €	55.255,65 €

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt die aufgeführte Bepunktung der Projekte im Regionalbudget und die damit verbundene Rangfolge. Der Vorsitzende wird ermächtigt bei plausiblen Kostensteigerungen freie Mittel den Vorhabenträgern zur Verfügung zu stellen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschluss einstimmig zu. (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0)

TOP 6: Beschluss über den 3. LEADER Förderaufruf

Hannah Reisten stellt den Finanzplan und einen Vorschlag für den 3. LEADER-Förderaufruf vor. Auf Basis des Finanzplans und den bereits gebundenen Mitteln ergeben sich verfügbare Mittel i.H.v. 620.204,37 €. Der Förderaufruf soll am 01.05.2024 starten und die Einreichungsfrist am 21.08.2024 enden. (Vgl. Anlage 2) Dominik Gieler und Henning Schröder regen an, den Förderaufruf zu verlängern und die nächste Sitzung des Entscheidungsgremiums zu verschieben, falls gute Projekte in Aussicht sind, die zur Einreichungsfrist noch keine ausreichende Umsetzungsreife haben.

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt für den 3. LEADER-Förderaufruf 620.204,00 € (davon bis zu 348.450,00 € EU-Mittel und 271.754,00 € Landesmittel) zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 01.05.2024 bis 21.08.2024.

Der Vorsitzende wird ermächtigt gegebenenfalls eine Anpassung der Höhe und Laufzeit des LEADER-Förderaufrufs vorzunehmen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 7: Beschluss 2. Förderaufruf Regionalbudget

Hannah Reisten erläutert, dass noch 44.744,00 € Restmittel des Regionalbudgets zur Verfügung stehen und ein weiterer Förderaufruf gestartet werden kann. Im Anschluss an den Förderaufruf muss die Projektauswahl erfolgen und danach ein Vertrag mit dem Letztempfänger geschlossen werden. Die Projekte müssen allerdings bis spätestens 01.10.2024 abgeschlossen und abgerechnet sein. (Vgl. Anlage 2)

Beschluss:

Das Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr beschließt für den 2. Regionalbudget-Förderaufruf 44.744,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Laufzeit des Förderaufrufs ist vom 24.04.2024 bis 03.06.2024.

Der Vorsitzende wird ermächtigt gegebenenfalls eine Anpassung der Höhe und Laufzeit des LEADER-Förderaufrufs vorzunehmen.

Die Projektauswahl erfolgt im Umlaufverfahren.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	27 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	27 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss einstimmig zu (Ja 11 / Nein 0 / Enthaltung 0).

TOP 8: Information zum Stand der laufenden Projekte

Hannah Reisten stellt den aktuellen Stand der laufenden LEADER-Projekte vor. (Vgl. Anlage 2)

TOP 9: Bericht des Regionalmanagements / Neues auf Landesebene

Hannah Reisten präsentiert die jüngsten Aktivitäten des Regionalmanagements und der LAG. Dabei geht sie insbesondere auf die Info-Veranstaltung der LEADER-Region Osteifel-Ahr in Nürburg, welche mit rund 100 Teilnehmenden äußerst erfolgreich angenommen wurde, ein. Weiterhin erläutert Sie die jüngst novelierten Kriterien für den Zugriff auf die Landesreserve für überregionale oder kostenintensive Kooperationsvorhaben und berichtet, dass die Anerkennung als öffentlich gleichgestellte Vorhabenträger in jeder Förderperiode neu gestellt werden muss. (Vgl. Anlage 2)

TOP 10: Beschluss über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau (Wirtschaftswege und Radwege)

Es liegen keine Anträge auf einen erhöhten Zuschuss im Wegebau vor.

TOP 11: Sonstiges

Termine:

- | | |
|----------------|--|
| 18.04.2024 | Teilnahme am Workshop des Steillagen-Netzwerks |
| 25.04.2024 | 21. LEADER-Lenkungsausschuss zum EPLR EULLE und 5. Regionaler LEADER-Lenkungsausschuss zur Umsetzung des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz |
| 12.06.2024 | Teilnahme bundesweites LEADER-Treffen in Kaiserslautern |
| 20.06.2024 | 19. Sitzung des EULLE-Begleitausschusses und 4. Sitzung des Regionalen Begleitausschusses Rheinland-Pfalz zum GAP-Strategieplan |
| 12./13.09.2024 | Besuch aus der Wartburgregion |
| 19.09.2024 | Sitzung LAG-Entscheidungsgremium |
| 15.01.2025 | Sitzung LAG-Entscheidungsgremium |

Guido Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.



Protokollführung: Theresa Göbel, Sweco GmbH - Regionalmanagement



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Osteifel-Ahr

Mayen, den 17.04.2024